

Energieinfrastruktur im European Green Deal

Felix Heilmann – E3G Berlin

12. März 2020

felix.heilmann@e3g.org

Über E3G

- **Gemeinnütziger Think Tank** mit Büros in London, Brüssel, Berlin, Dublin und Washington, DC sowie weltweitem Netzwerk von Expert*innen
- **Arbeitsprogramme** zu Diplomatie, Energie, Industrie, Finanzen, u.a.
- Unser Ziel ist es, den **Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu beschleunigen und nachhaltig zu gestalten**
- Mehr Informationen: www.e3g.org

Ausgangshypothesen

Für eine klimaneutrale Wirtschaft braucht es die richtige Energieinfrastruktur.

Infrastrukturentscheidungen haben weitreichende und langfristige Effekte und lassen sich nur schwer zurücknehmen.

Daher sind anstehende politische Entscheidungen von größter Bedeutung, insbesondere im Rahmen des European Green Deal.

Wo stehen wir?

**Timmermans:
the writing is
on the wall
for coal**



EURACTIV 2020

Wo stehen wir?

Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

18. Juni 2019, 15:38 Uhr Klimaschutz

Der Ausbau sauberer Energien geht zu langsam voran

Wo stehen wir?

GASSTRATEGIE 2030

ALTMAIER: "GAS IST SEXY"

GAS & WÄRME

09.10.2019 - 16:41

VON [CHRISTIAN SEELOS](#)

[DRUCKVERSION](#)

[AUF MERKLISTE SETZEN](#)

NEU



Gas: Eine große Hürde für den Klimaschutz



Hohe Emissionen: EU-weit ist Gas mit 878 Mt CO2e (2018) für mehr Emissionen verantwortlich als Kohle
(IEA WEO 2019)

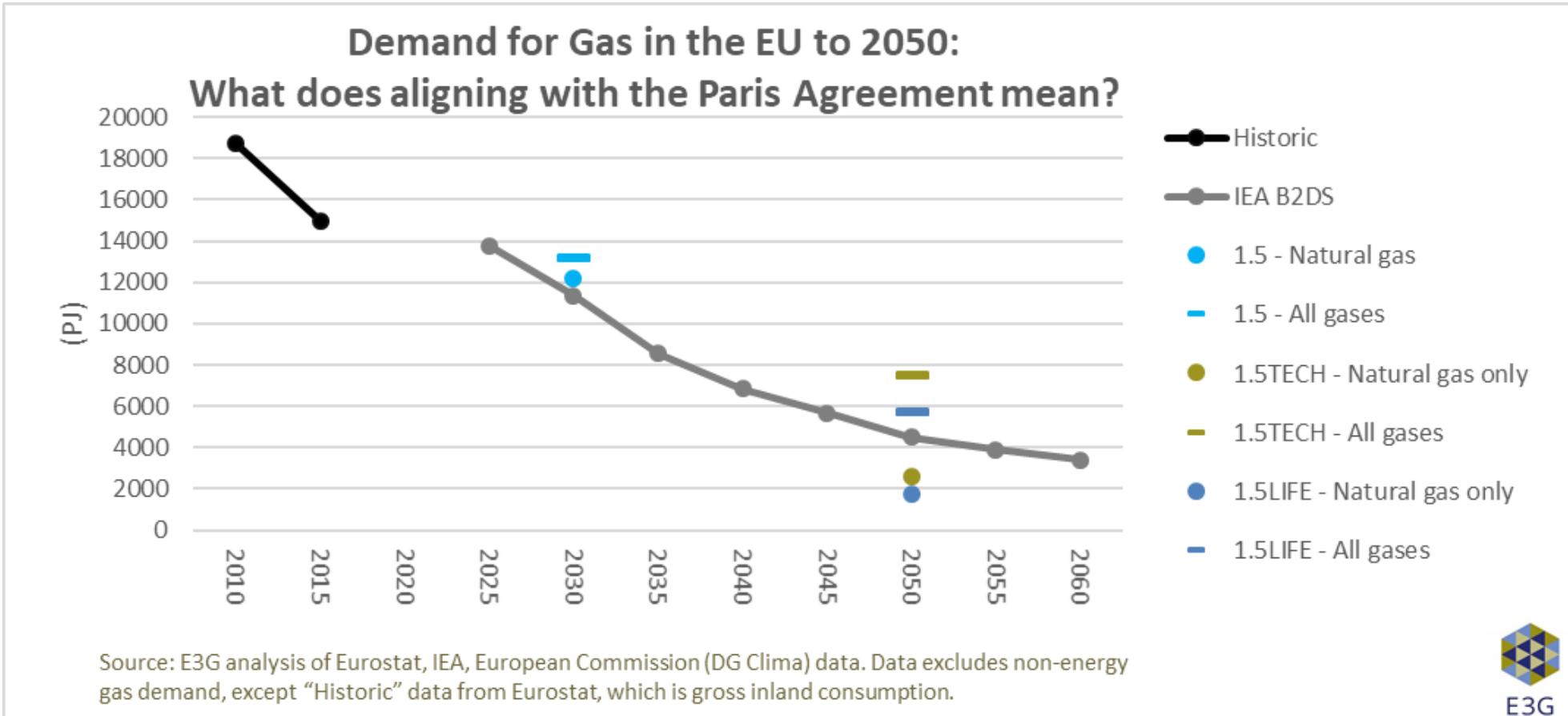


Fehlgeleitete Investitionen: Dennoch sind Investitionen in Höhe von 117 Milliarden Euro in Gasinfrastruktur geplant
(GEM 2020)

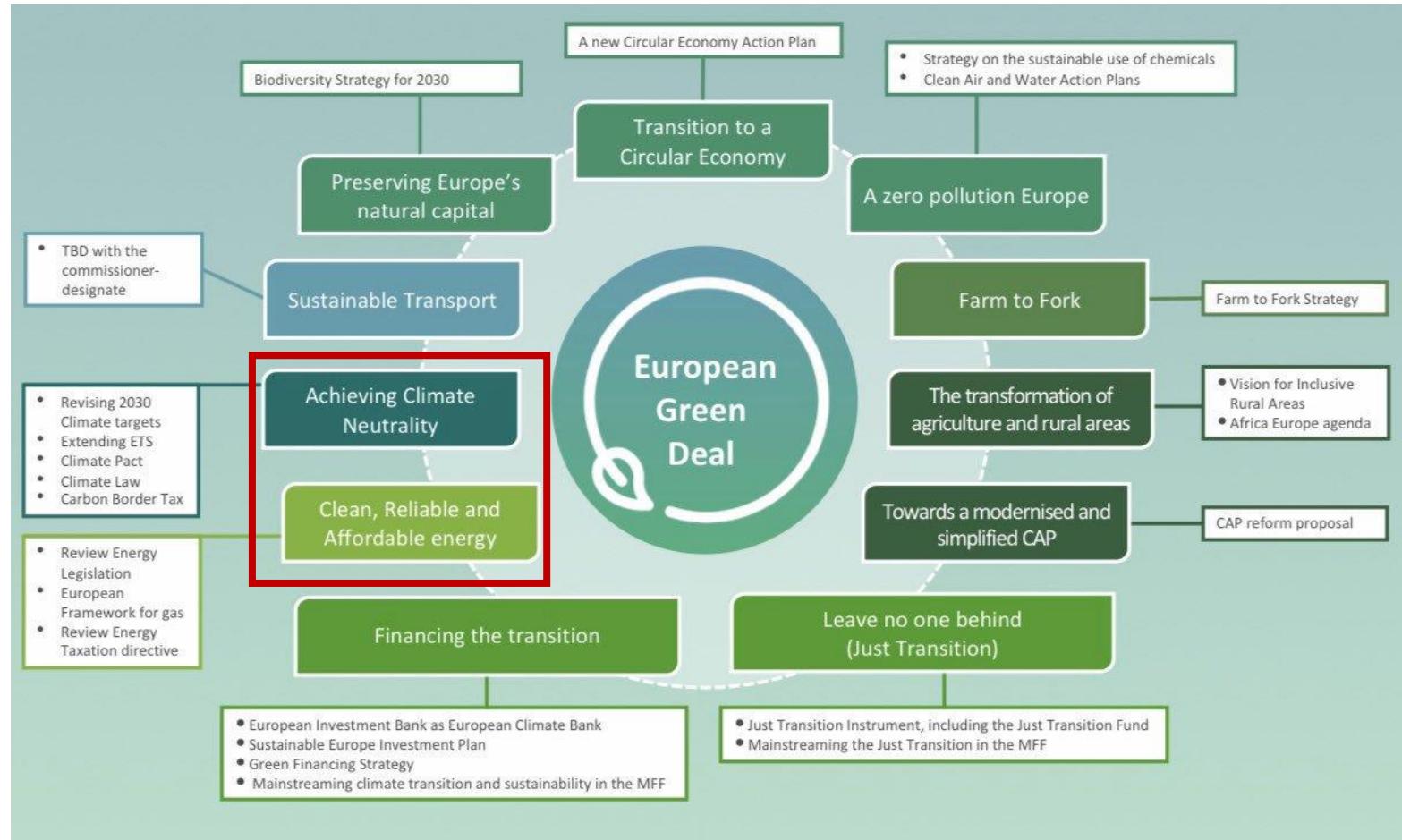


Klimaschädliche Subventionen: Und Gasprojekte mit einem Investitionsvolumen von bis zu 29 Milliarden Euro können mit EU-Geldern unterstützt werden – obwohl sie für Versorgungssicherheit nicht nötig sind (Artelys 2020)

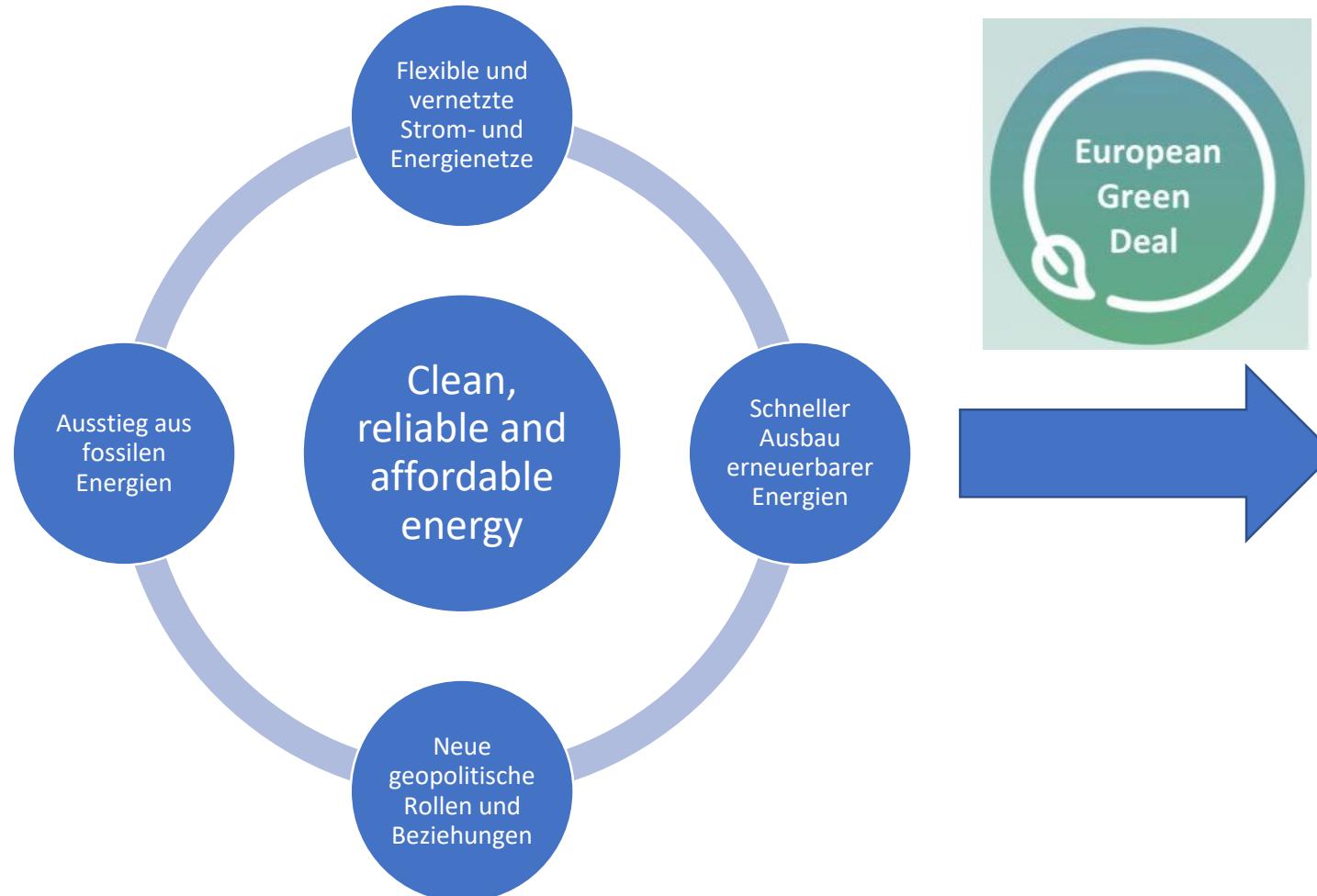
Das Ziel ist klar: Für Klimaschutz muss der Gasverbrauch stark sinken



Der European Green Deal: Gelegenheit für grundlegende Veränderungen



Der European Green Deal: Gelegenheit für grundlegende Veränderungen



Also: Was steht an? Was muss passieren?

Deep Dives:

- Smart Sector Integration Strategy
- TEN-E Regulierung
- Deutsche Ratspräsidentschaft

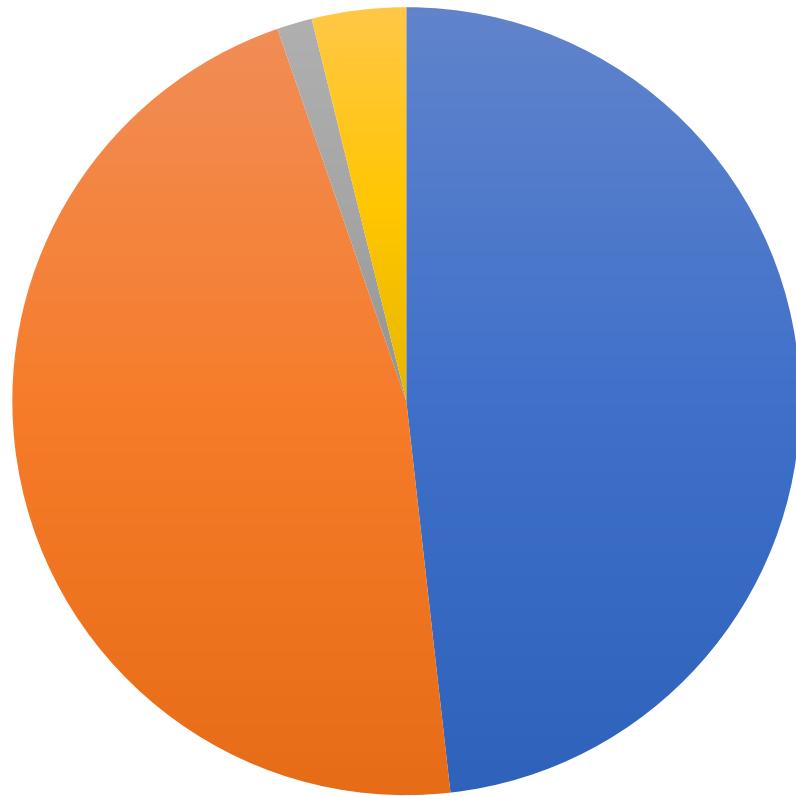
Deep Dive: Smart Sector Integration Strategy



- Smart Sector Integration Strategy setzt den Ton für **neue Gasmarkt-Regulierung** – z.B. Grundlage für Gaspaket und TEN-E Regulierung
- Die Strategie muss **Richtungsentscheidungen** treffen:
 - › Nur Gas/Gas-Wettbewerb für Dekarbonisierung, oder echter Wettbewerb für klimaneutrale Angebote?
 - › Nur Abbau von Hürden für „alternative“ Gase oder auch Schritte zur Reduktion von fossilem Gas?
 - › Welche Rolle für Effizienzmaßnahmen und Nachfragemanagement?
 - › Werden finanzielle Begünstigungen den Klimazielen entsprechend angepasst?
- Ziel muss ein **sektorenübergreifender Ansatz und Wettbewerb mit klarem Fokus auf das Erreichen von Klimaneutralität** sein

Noch immer werden Milliarden in Gasinfrastruktur investiert

Cumulative CEF energy investment 2014-19



■ Electricity ■ Gas ■ CO2 ■ Smart

E3G Analyse – EC data, Stand Januar 2019



Milliardenschwere Investitionen
EU-Parlament erlaubt Gas-Förderung

12.02.2020 17:45 Uhr

Eigentlich will die EU bis 2050 "klimaneutral" werden. Trotzdem sollen in den kommenden Jahren Gelder in länderübergreifende Gasprojekte fließen.

Grundlage für diese Entscheidungen sind Einschätzungen von Netzbetreibern

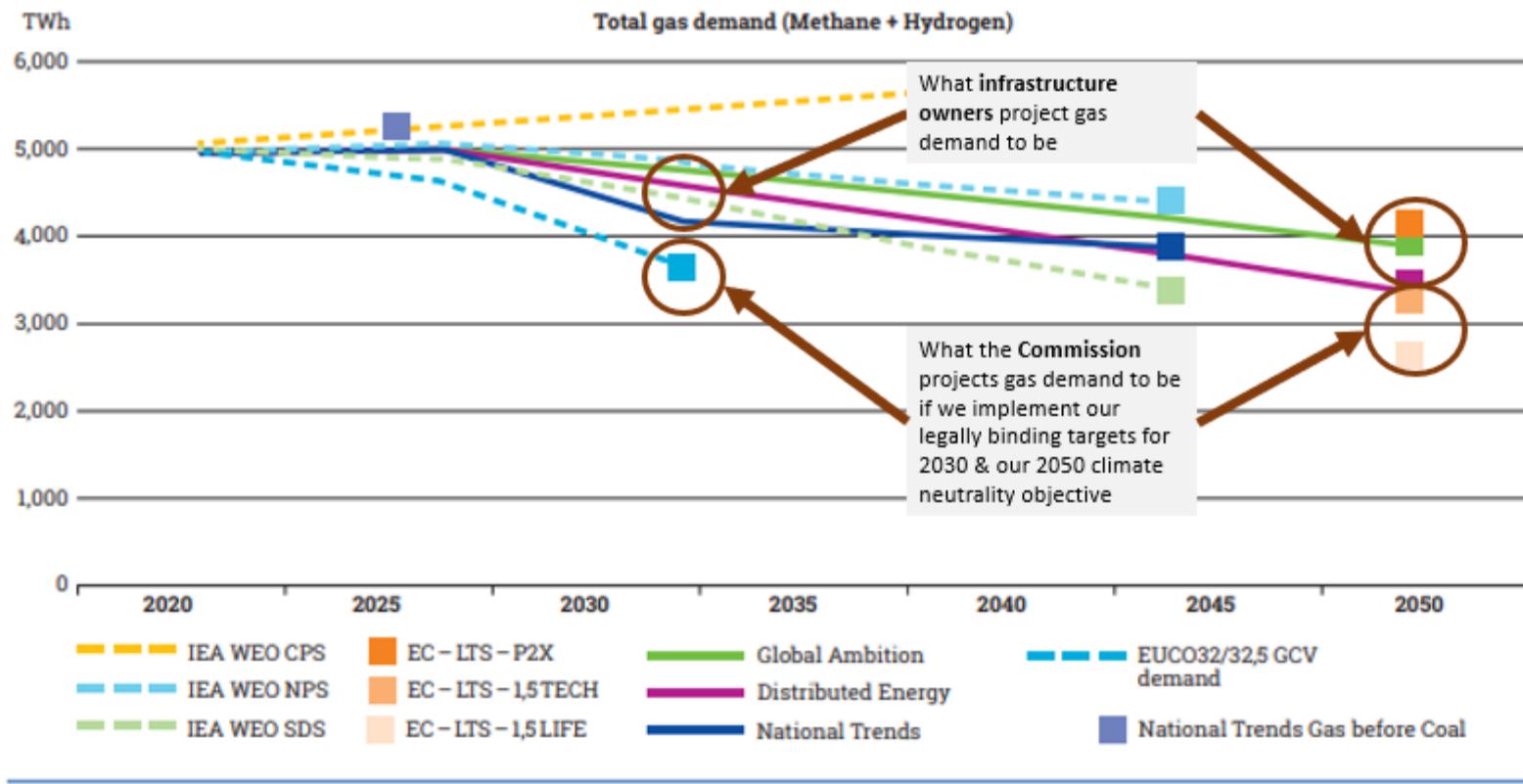


Figure 39: Total gas demand – benchmark vs IEA WEO 2018 and EC LTS

TYNDP 2020

Deep Dive: TEN-E Regulierung

- Trans-European Networks for Energy (TEN-E) Regulierung identifiziert Infrastrukturprioritäten und **bestimmt, welche “Projects of Common Interest” mit EU-Mitteln finanziert werden können**
- Aktuelle Regulierung hat sich **seit 2013 nicht weiterentwickelt** – obwohl seitdem viel passiert ist:
 - › Gasnetze sind deutlich sicherer und zuverlässiger geworden
 - › Energiesysteme verändern sich (Digitalisierung, Sektorkupplung, E-Mobilität, ...)
 - › EU-Klimaziele (2030, 2050) wurden nachgeschärft
- Für **Neuregulierung** beginnt dieses Frühjahr eine Konsultation, darauf aufbauend wird die Kommission bis Ende des Jahres einen Vorschlag erarbeiten

Die deutsche Ratspräsidentschaft

- Deutschland hat **EU-Ratspräsidentschaft** von Juli bis Dezember inne
- In dieser Zeit stehen **keine wichtigen legislative Entscheidungen** an
- Aber: Ratspräsident hat **viele Möglichkeiten, Diskurse zu beeinflussen** sowie **kleinere Initiativen voranzubringen**
 - › Wasserstoff Strategie?
 - › Ratsschlussfolgerungen zu Energiediplomatie?



[TERMINE](#) [THEMEN-ARCHIV](#)

WASSERSTOFFTECHNOLOGIE

Staatssekretär: Gas-Fokus bei EU-Ratspräsidentschaft

02.10.2019

Welche Entscheidungsmomente stehen an?

Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	
<p>European Climate Law</p> <p>Abstimmung PCI-Liste</p> <p>Methane Strategy</p>	<p>Energierat: Energie und Green Deal</p>	<p>EU-China Gipfel</p> <p>Energierat?</p> <p>Smart Sector Integration Strategy</p> <p>TEN-E Konsultation</p> <p>TEN-E: Entwicklung des neuen Konzepts (Europäische Kommission)</p>	<p>COP26</p> <p>Energierat?</p> <p>Gas Package: Entwicklung des Vorschlags (Europäische Kommission)</p>	<p>Gas Package (2021)</p> <p>TEN-E Vorschlag</p> <p>Methanemissionen: Gesetzesvorschlag?</p> <p>Offshore Wind Strategie</p> <p>Aktionsplan Energiediplomatie?</p>

Deutsche Ratspräsidentschaft

Weiterführende E3G-Materialien

Übersicht: E3G.org – Gas in Focus

- [Pathway to a Climate Neutral 2050: Financial Risks for Gas Investments in Europe](#)
(zu finanziellen Risiken von Investitionen in Gasinfrastruktur, 2020)
- [EU Energy System Decarbonisation](#)
(zur Governance von Gasinfrastrukturentscheidungen, 2019)
- [Pro-consumer, pro-climate: a new EU agenda for natural gas](#)
(zu anstehenden politischen Entscheidungen auf EU-Ebene, 2019)
- [Deep Decarbonisation and the Future of Gas in the EU](#)
(allgemeine Einführung, 2019)
- [Renewable and Decarbonised Gas](#)
(zu „alternativen“ Gasen, 2018)
- [Infrastructure for a Changing Energy System](#)
(zu Infrastrukturplanungen, 2017)